

UniPressedienst

Verantwortlich:

Pressestelle der Universität Augsburg

Klaus P. Prem, Anke Michaelis

86135 Augsburg

Telefon 0821/598-2096

klaus.prem@presse.uni-augsburg.de

anke.michaelis@presse.uni-augsburg.de

www.presse.uni-augsburg.de

26/14 - 21. Februar 2014

Zwischen Hightech-Medizin und Wirtschaftsunternehmen:

Neue Herausforderungen in der Krankenhausseelsorge

Interuniversitäres Seminar der bayerischen Pastoraltheologen vom 23. bis zum 25. Februar an der Universität Augsburg

Augsburg/AL/KPP - Wie wirken sich der medizinische Fortschritt und der nicht minder dynamisch mit ihm einhergehende ökonomische Spardruck im Krankenhauswesen auf die Krankenhausseelsorge aus? Mit welchen neuen Herausforderungen sieht letztere sich zwischen Hightech-Medizin und dem Wirtschaftsunternehmen Krankenhaus konfrontiert? Auf Einladung des Augsburger Pastoraltheologen Prof. Dr. August Laumer gehen Theologinnen und Theologen der Universitäten Würzburg, Eichstätt, Passau, Regensburg und Augsburg gemeinsam mit ihren Studentinnen und Studenten dieser Frage vom 23. bis zum 25. Februar beim diesjährigen "Interuniversitären Seminar" der bayerischen Pastoraltheologen und Caritaswissenschaftler nach.

Seit gut 15 Jahren spiegelt sich die Kooperation der bayerischen Lehrstühle und Professuren für Pastoraltheologie bzw. Caritaswissenschaft in einem alle zwei Semester gemeinsam veranstalteten "Interuniversitären Seminar". In diesem Jahr steht dieses Seminar unter Leitung des Augsburger Pastoraltheologen Prof. Dr. August Laumer und seines Kollegen Dr. Gerhard Kellner, Lehrbeauftragter für Pastoralpsychologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg. Thema in diesem Jahr sind die Herausforderungen, denen sich die Krankenhausseelsorge im immer spannungsreicher werdenden Feld zwischen dem Fortschritt einer sich dynamisch entwickelnden Hightech-Medizin und den immer massiveren Effizienz- und Sparzwängen der zum Wirtschaftsunternehmen gewordenen Einrichtung "Krankenhaus" gegenüber sieht.

Das Krankenhaus hat durch die Jahrhunderte hindurch entscheidende Transformationsprozesse erlebt. Von einer therapieschwachen Einrichtung der Bedürftigenhilfe hat es sich längst zu einer Institution gewandelt, die aufgrund des enormen medizinisch-technischen Fortschritts einerseits hohe Therapieerwartungen weckt, andererseits aber immer mehr unter Sparzwängen

steht. Während die kirchliche Seelsorge in früheren Jahrhunderten angesichts der geringen Heilungschancen in den Krankenanstalten hohe Priorität hatte, war ihre Situation in den therapie-starken Kliniken gerade staatlicher und nichtkirchlich-privater Trägerschaft in der Gegenwart lange faktisch von einer "strukturellen Bedeutungslosigkeit" (Michael Klessmann) geprägt. In jüngster Zeit jedoch erfährt die Krankenhausseelsorge eine neue Wertschätzung: Im Zuge der Ökonomisierung und des Qualitätsmanagements im Gesundheitsbereich wird sie als wichtiger Beitrag zur Förderung der Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit betrachtet – eine oftmals allerdings nicht minder problematische Funktionalisierung und Dienstbarmachung von Seelsorge.

"Wir werden vor diesem Hintergrund mit den Fragen befassen, was Krankenhausseelsorge bedeutet und was sie umfasst, welche Rolle ihr im Medizin- und Wirtschaftsunternehmen Krankenhaus gegenwärtig zukommt, welche konkreten Wege und Arbeitsfelder der Krankenhauspastoral bestehen und welche Herausforderungen sich hier heute stellen", umreißt Laumer die Agenda des anstehenden Interuniversitären Seminars, das durch das Bistum Augsburg gefördert wird. Die Seminarsitzungen werden im Exerzitienhaus Leitershofen, im Haus Tobias, dem Bildungs- und Begegnungszentrum der Klinikseelsorge im Bistum Augsburg, und am Zentralklinikum Augsburg stattfinden.

Kontakt:

Prof. Dr. August Laumer
Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Augsburg
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-5830
august.laumer@kthf.uni-augsburg.de